

1. Elternbrief im Schuljahr 2017/18

Lappersdorf, Oktober 2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des Schuljahres 2017/18 heißen wir Sie in unserer Schulfamilie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Wir wollen Sie über wichtige Neuigkeiten informieren und Ihnen gleichzeitig grundlegende Angelegenheiten des Schulbetriebs mitteilen. Sollten Sie zu einzelnen Bereichen, die in diesem Elternbrief stehen, Fragen haben, kommen Sie bitte auf uns zu.

1. Beratung:

Beratungslehrkraft:

Frau Doris Polz, Grundschule Lappersdorf, Tel.: 09491/80114 bzw. 0941/81292;
Fax.: 09491/81423;
Telefonsprechzeit: Dienstag, 11:30 - 12:15 Uhr; in dringenden Fällen: 0151 59897944
Mail Beratung.polz@gmx.de

Schulpsychologe

BR Siegfried Hümmel, Mittelschule Laaber, Tel.: 09498 / 904102,
Fax.: 09498 / 904140; Telefonsprechzeit: Freitag, 12:30 – 13:30 Uhr;
Mail: SiegfriedHuemmer@gmx.de

Staatliche Schulberatungsstelle Oberpfalz

Weinweg 2, 93049 Regensburg, Tel. 0941 22036, Fax 0941 22037, www.schulberatung-oberpfalz.de, Mail: sbopf@schulberatung-oberpfalz.de

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

Margarete Zirngibl, Lehrerin am Förderzentrum Regenstauf,
am Montag und Mittwoch an der Grundschule Lappersdorf

2. Betreuungsangebote

Außerhalb der Unterrichtszeiten stehen Ihren Kindern zahlreiche Angebote zur Verfügung: Unsere Grundschüler/-innen können nach Unterrichtsschluss die **Mittagsbetreuung** im Schulhaus Kareth, den **Kinderhort** im Kinder- und Familienhaus Kareth oder den **Hort** in Lappersdorf besuchen. Bei Bedarf setzen Sie sich bitte mit der Einrichtung oder dem Markt Lappersdorf in Verbindung.

3. Beurlaubung vom Unterricht (§25 der Grundschulordnung)

Schüler können nur in dringenden Fällen und auf rechtzeitigen schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Der Antrag muss spätestens 3 Tage vor der Beurlaubung schriftlich gestellt werden (auch bei planbaren Arztbesuchen). Stundenweise Abwesenheit wird beim Klassenleiter beantragt, Abwesenheit von einem Tag und länger bei der Schulleitung. Grundsätzlich kann wegen einer Urlaubsplanung während der Schulzeit keine Beurlaubung ausgesprochen werden.

4. **Buß- und Bettag**

Am Mittwoch, 22.11.2017 ist Buß- und Bettag. Dieser Tag ist für Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei.

5. **Cityroller und Skateboards**

Bitte lassen Sie Ihr Kind grundsätzlich nicht mit **Cityrollern** oder **Skateboards** den Schulweg zurücklegen. Ihr Kind trägt eine Schultasche und ist dadurch sowohl in seiner Bewegungsfähigkeit als auch im Ausbalancieren beeinträchtigt. Zudem ist immer wieder beobachtbar, dass vorfahrtsberechtigten Straßen in hohem Tempo überquert werden.

Cityroller und Skateboards dürfen nicht im Schulhaus abgestellt, sondern müssen an den Fahrradständen geparkt werden.

6. **Elternbeirat**

Im Anhang finden Sie die neu gewählten Elternbeiratsmitglieder und Klassenelternsprecher.

7. **Elternsprechtage**

Der 1. Allgemeine Elternsprechtage findet für die Grundschule am 30. November von 16:00 – 19:00 Uhr statt. Dazu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

8. **Erkrankung**

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind zuverlässig bis spätestens 8:00 Uhr telefonisch (0941 80114) oder über ESIS (siehe unten), wenn es wegen einer Erkrankung oder eines anderen wichtigen Grundes verhindert ist, am Unterricht (oder einer anderen verpflichtenden Schulveranstaltung) teilzunehmen. Bei allen Erkrankungen müssen Sie innerhalb von drei Tagen eine schriftliche Entschuldigung abgeben.

Wenn ein Kind unentschuldig fehlt, werden wir zunächst versuchen, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Sollten wir niemanden erreichen, müssen wir notfalls die Polizei verständigen, um auszuschließen, dass Ihr Kind wegen eines Vorfalls auf dem Schulweg fehlt.

9. **ESIS**

Zahlreiche Eltern nehmen bereits an dem **Elektronischen Schüler Informations System** teil. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen.

10. **Ferien**

Herbstferien:	28. Oktober 2017	–	05. November 2017
Weihnachtsferien:	23. Dezember 2017	–	06. Januar 2018
Frühjahrsferien:	10. Februar 2018	–	18. Februar 2018
Osterferien:	24. März 2018	–	08. April 2018
Pfingstferien:	19. Mai 2018	–	03. Juni 2018
Sommerferien:	28. Juli 2018	–	10. September 2018

11. Gesunde Pause

Bitte geben Sie Ihrem Kind etwas Gesundes für die Pause mit und verzichten Sie auf Süßigkeiten.

12. Hausschuhe

Es besteht Hausschuhpflicht. Bitte achten Sie darauf, dass die Hausschuhe leicht an- und ausgezogen werden können.

13. Handys und digitale Speichermedien

Handys, digitale Speichermedien und andere elektronische Geräte müssen auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet sein (BayEUG, Art.56 Abs.5) und in der Schultasche aufgehoben werden. Bitte beachten Sie, dass der Sachaufwandsträger keine Haftung bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung übernimmt.

14. Homepage: www.schule-lappersdorf.de

Unsere Homepage informiert Sie über Wichtiges während des Schuljahres.

15. Jahresbericht

Jedes Jahr erscheint an unserer Schule ein umfangreicher Jahresbericht, der Ihnen Einblicke in unser Schulleben gibt. Die Zusammenstellung eines Jahresberichts ist eine Arbeit, die sehr viel Zeit und Energie erfordert. Alle Mitglieder der Schulfamilie sind gerne bereit, diese Arbeit zu machen. Ein Jahresbericht ist allerdings nur sinnvoll, wenn er von der Mehrheit der Eltern Interesse an unserem Jahresbericht besteht. Damit wir planen können, bitten wir Sie, uns Ihre Entscheidung schon jetzt auf der Empfangsbestätigung (letzte Seite) mitzuteilen.

16. Lernentwicklungsgespräch

In diesem Schuljahr werden wir in den Jahrgangsstufen 1-3 und 5 anstelle der Zwischenzeugnisse ein Lernentwicklungsgespräch durchführen. Um Sie über die Einzelheiten zu informieren, findet (voraussichtlich) am 20. November um 19:00 Uhr ein Elternabend statt. Dazu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

17. Notfall-Telefonlisten

Bei unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. verspäteter Unterrichtsbeginn wegen Glätteis, Sturmschäden, ...) hat es sich bewährt, dass Sie als Eltern möglichst schnell verständigt werden. Um dies zu gewährleisten, erstellen die Klassenelternsprecher Telefonketten. Sollten Sie Ihre Telefonnummer nicht an die Klassenelternsprecher weitergeben, verzichten Sie damit darauf, in einer derartigen Situation frühzeitig verständigt zu werden.

18. Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist für bekenntnisangehörige Schüler Pflichtfach.

Eine Abmeldung muss **schriftlich spätestens am letzten Unterrichtstag des Schuljahres** mit Wirkung ab dem folgenden Schuljahr erfolgen. Eine spätere Abmeldung ist nur aus wichtigem Grund zulässig.

Dies gilt auch für einen Wechsel vom evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht zum Ethikunterricht – und umgekehrt oder innerhalb der Konfessionen. Ein derartiger Wechsel kann nur erfolgen, wenn die jeweilige Religionsgesellschaft zustimmt und keine schulorganisatorischen Gründe dagegenstehen. Vgl. §27 (3) und § 27(4) BaySchO.

19. Schulbezogene Jugendarbeit

Frau Marion Lindner unterstützt an der Grundschule Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte bei auftauchenden Problemen und bei Fragen. An der Mittelschule kooperiert sie mit Frau Abel (JaS) bei Projekten.

20. Schulbücher

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind sorgfältig mit den Schulbüchern umgeht. Dazu gehört auch, dass die Bücher gleich zu Schulbeginn eingebunden werden.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verschmutzung der Bücher muss am Ende des Schuljahrs der Zeitwert ersetzt werden.

21. Sekretariat

Das Sekretariat (an der Mittelschule) ist in der Regel täglich von Montag – Freitag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr besetzt. Ansonsten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter oder senden Sie uns eine E-Mail.

22. Sicherer Schulweg

Der sichere Schulweg ist uns ein sehr großes Anliegen. Der Verkehrsunterricht schafft hier eine wichtige Basis. Bitte lassen Sie Ihr Kind möglichst mit Freunden den Schulweg zu Fuß zurücklegen.

Als bisweilen gefährlicher „Verkehrsknotenpunkt“ stellt sich nach wie vor die tägliche Situation vor dem Schulhaus in Kareth dar: Bitte beachten Sie, dass es hier nur wenige Parkmöglichkeiten gibt und dass durch teilweise abenteuerliche Haltemanöver die Sicherheit der ankommenden Schülerinnen und Schüler erheblich gefährdet wird. Zudem werden dadurch auch die Anwohner behindert. Bitte fahren Sie – wenn Sie Ihr Kind unbedingt mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen müssen - den Parkplatz am Kletterzentrum an.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass der Lehrerparkplatz am Vormittag ausschließlich dem Lehrkräften vorbehalten ist.

Planen Sie bitte auch genügend Zeit vor Unterrichtsbeginn ein, damit Ihr Kind möglichst bereits um 7.45 Uhr ankommt und im Klassenzimmer die Vorviertelstunde pädagogisch sinnvoll genutzt werden kann.

23. Wertgegenstände

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind keine Wertgegenstände oder größeren Geldbeträge mit in die Schule nimmt. Der Sachaufwandsträger übernimmt keine Haftung bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung.

24. Wichtiges aus der Schule:

Lehrerkollegium:

Neue Lehrkräfte an der Grundschule: Marina Weinhut

Neue Fachlehrerinnen an der Grundschule: Kerstin Lengenfelder, Eva Löw, Angelika Schießl

Neue Lehrkräfte an der Mittelschule: Erdal Eyüboğlu, Susanne Lang, Elmar Pöringer, Johann Spielbauer, Stefanie Steinhäuser, Annick Völkl

Neue Fachlehrer: Thomas Lindner, Angelika Schießl, Verena Steib,
an die Mittelschule abgeordnete Lehrkräfte: Marianne Bauer

Klassen:

Grundschule: 265 Schülerinnen und Schüler

1. Jahrgangsstufe: 3 Regelklassen
2. Jahrgangsstufe: 3 Regelklassen
3. Jahrgangsstufe: 3 Regelklassen
4. Jahrgangsstufe: 3 Regelklassen

Mittelschule: 178 Schülerinnen und Schüler

5. Jahrgangsstufe: 1 Regelklasse, 1 Übergangsklasse 5/6
 6. Jahrgangsstufe: 1 Regelklasse,
 7. Jahrgangsstufe: 1 Regelklasse, 1 Tandemklasse, 1 Übergangsklasse 7-9
 8. Jahrgangsstufe: 1 Regelklasse
 9. Jahrgangsstufe: 2 Regelklassen
- 2 Klassen der Bischof-Wittmann-Schule
Offene Ganztagschule: 4 Gruppen

Sprechstunden:

Die Sprechstunden der Lehrkräfte sind dem Elternbrief beigelegt.

24. Zeugnisse

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe findet kein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch statt. Sie erhalten anstelle des Zwischenzeugnisses am 19. Januar 2018 einen Zwischenbericht, und am 2. Mai 2018 ein Übertrittszeugnis.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und konstruktiv verlaufendes Schuljahr mit unseren Schülerinnen und Schülern und mit Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten.

gez. Maria Kehrer-Leierseder, Rin

gez. Thomas Bauer, KR